

Mit Windkraft in die Zukunft !

Öffentliche Förderkredite für
Windanlagen

am 22. Juni 2012 in Erftstadt-Gymnich

➤ **Kreissparkasse Köln in Zahlen**

➤ **Gewerbliche Förderkredite**

- Hausbankprinzip
- KfW-Erneuerbare Energien Standard
- Landwirtschaftliche Rentenbank – Energie vom Land
- Risikoorientiertes Zinssystem der KfW / NRW.BANK / Rentenbank
- Finanzierungsbeispiele

➤ **Ansprechpartner**

Kreissparkasse Köln

in Zahlen

Die Kreissparkasse Köln als starker Partner des Mittelstandes in der Region

Die Kreissparkasse Köln in Zahlen:

Bilanzsumme:	24,8 Mrd. EUR
Kredite u. Darlehen:	19,1 Mrd. EUR
davon gewerblich:	10,0 Mrd. EUR

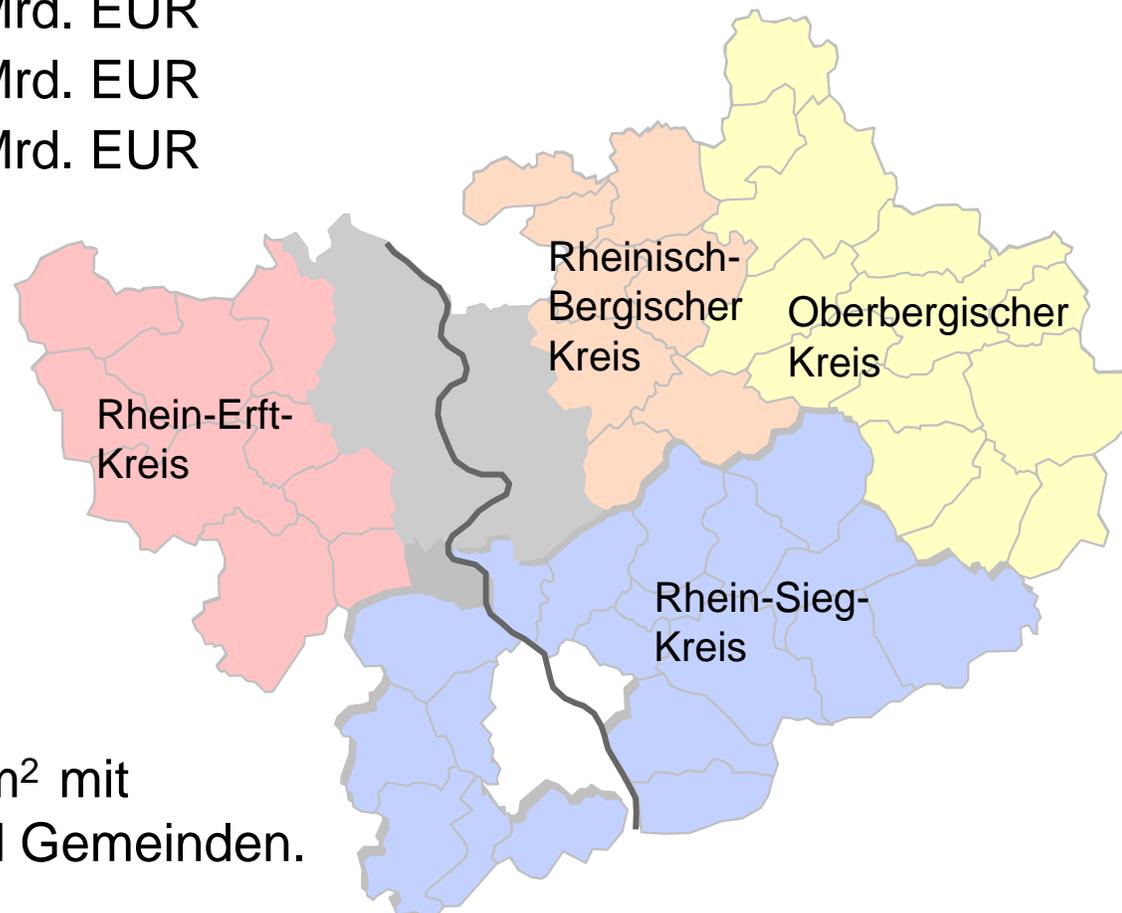
(Stand: 31.12.2011)

Mitarbeiter:	3.871
Geschäftsstellen:	216

(Stand: 31.12.2011)

Unser Geschäftsgebiet...

... umfasst insgesamt rd. 3.650 km² mit vier Kreisen sowie 42 Städten und Gemeinden.



Gewerbliche Förderkredite

Wie werden öffentliche Förderkredite beantragt?

Hausbankprinzip

Antragsteller



1. Kreditwunsch

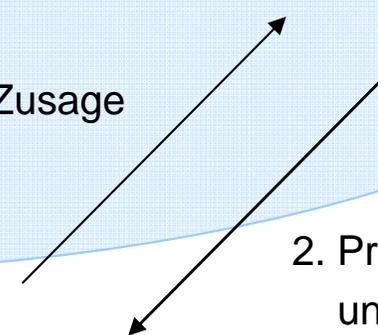


4. Schließt Darlehensvertrag



 Kreissparkasse
Köln

3. Erteilen Zusage



2. Prüft Förderung
und leitet Antrag
weiter

Förderinstitute



Der Antrag muss
grundsätzlich vor
Beginn des Vorhabens
gestellt werden!

Finanzierung von Windkraftanlagen

KfW-Erneuerbare Energien – Standard (270)

Wer?

In- und ausländische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Unternehmen, an denen Kommunen, Kirchen oder karitative Organisationen beteiligt sind, freiberuflich Tätige, natürliche Personen, gemeinnützige Antragsteller (bei Stromeinspeisung) und Landwirte

Wofür?

Errichtung, Erweiterung und Erwerb von Windkraftanlagen, die die Anforderungen des Gesetzes zur Neuregelung des Rechts Erneuerbarer Energien im Strombereich erfüllen.

Wie viel?

- bis zu 100 % der förderfähigen Nettoinvestitionskosten (ohne MwSt.)
- max. 25 Mio. € pro Vorhaben

KfW-Erneuerbare Energien – Standard (270)

Vorteile:

- günstige Konditionen; ab 1,31 % eff. *)
- sichere Kalkulationsbasis aufgrund Festzinssatz (bis zu 10 Jahre)
- flexible Laufzeiten 4 - 20 Jahre
- bis zu 3 anfänglichen Tilgungsfreijahren möglich
- kein Sachverständiger erforderlich
- Selbstnutzung des Stroms möglich; mind. 10 % der produzierten Strommenge müssen eingespeist werden

Bestätigung zum Antrag mit den technischen Angaben von Betreiber erforderlich!

*) Laufzeit 5 Jahre, Preisklasse A, abhängig von Rating und Absicherung (Stand: 06.06.2012)



Landwirtschaftliche Rentenbank (LR)

Energie vom Land (255)

Wer?

Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft und Landwirte, die in Photovoltaik-, Wind- und Wasserkraftanlagen investieren.

Wofür?

- Investitionen in Photovoltaik-, Wind- und Wasserkraftanlagen
- Investitionen zur energetischen Verwertung nachwachsender Rohstoffe und anderer organischer Verbindungen z.B. Biogasanlagen, Biomasseheizkraftwerke etc.

Wie viel?

- bis zu 100 % der förderfähigen Nettoinvestitionskosten (ohne MwSt.)
- max. 10 Mio. € je Kreditnehmer und Jahr

Landwirtschaftliche Rentenbank (LR)

Energie vom Land (255)

Vorteile:

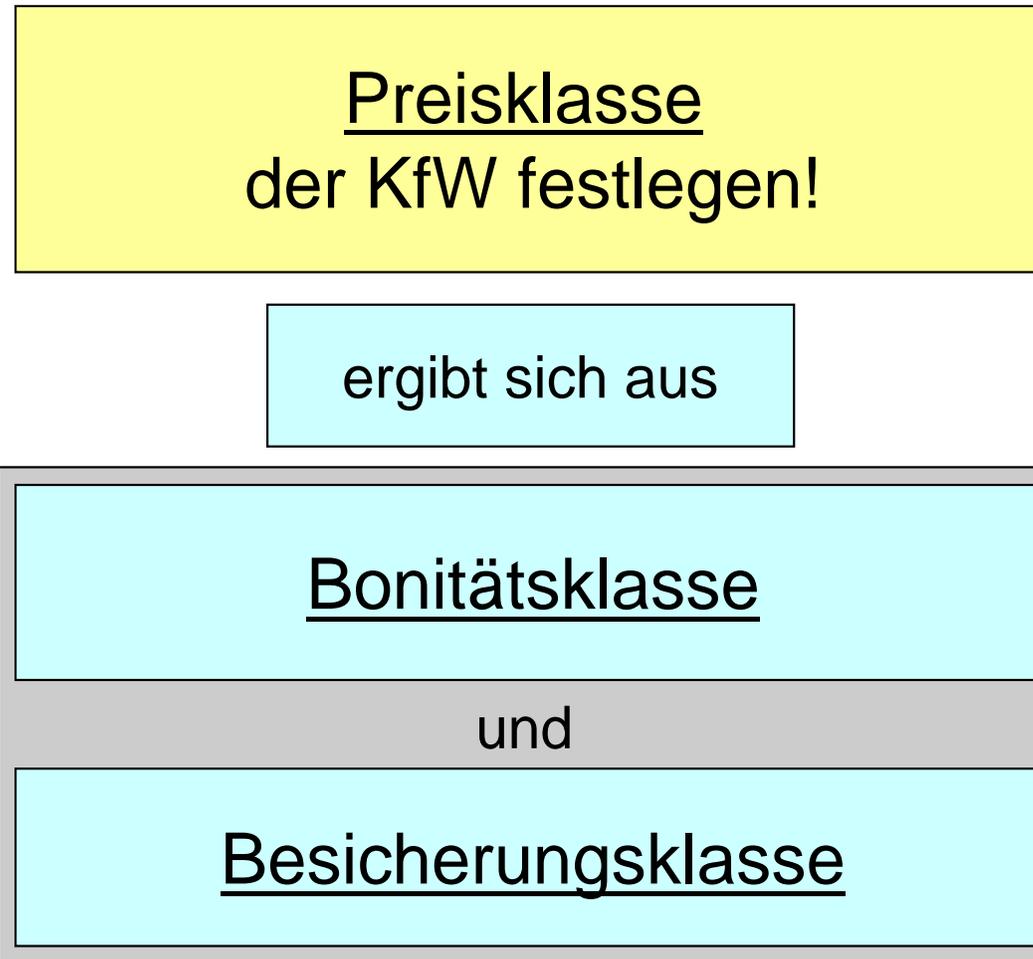
- günstige Konditionen („LR-Top“);
ab 1,36 % eff. *)
- sichere Kalkulationsbasis aufgrund
Festzinssatz (bis zu 10 Jahre)
- flexible Laufzeiten 4 - 20 Jahre
- bis zu 3 anfänglichen Tilgungsfreijahren möglich
- kein Sachverständiger erforderlich
- einfache Beantragung über Hausbankverfahren



Risikoorientiertes Zinssystem für gewerbliche Programme der KfW, NRW.BANK und Rentenbank

Risikoorientiertes Zinssystem der Förderinstitute

Ermittlung der Preisklasse



Risikoorientiertes Zinssystem der Förderinstitute

Bonitätsklasse

Einschätzung der KfW Bankengruppe Bonitätsklasse	DSGV-Rating Bonitätsklasse
1	1
2	2 bis 5
3	6 bis 7
4	8
5	9
6	10 bis 11
7	12 bis 13

Risikoorientiertes Zinssystem der Förderinstitute

Besicherungs- / Preisklasse

Besicherungs-klasse	Werthhaltige Besicherung in % (BW-Absicherung)
1	$\geq 70 \%$
2	$> 40 \%$ und $< 70 \%$
3	$\leq 40 \%$

Bonitätsklasse	1	1	1	2	2	3	4	2	3	5	4	6	5	3	4	6	5	7	7	6
Besicherungs-klasse	1	2	3	1	2	1	1	3	2	1	2	1	2	3	3	2	3	1	2	3
Preisklasse	A		B		C		D	E			F		G	H		I	*)			

*) Diese Kombinationen bieten die Förderinstitute ausschließlich für nicht haftungsfreigestellte Darlehen an

Risikoorientiertes Zinssystem der Förderinstitute

Beispielzinssätze

Preisklasse	KfW-Erneuerbare Energien Standard (270) 20 Lz. / 0-3 Tf. / 10 J. fest / 100 % Auszahlung	
	nominell	effektiv
A	2,30 %	2,32 %
B	2,55 %	2,57 %
C	2,95 %	2,98 %
D	3,25 %	3,29 %
E	3,75 %	3,80 %
F	4,35 %	4,42%
G	5,05 %	5,15 %
H	5,55 %	5,67 %
I	6,65 %	6,82 %

Finanzierungsbeispiele

Finanzierungsbeispiel mit Förderkrediten

Errichtung einer Kleinwindkraftanlage mit einer Leistung von 5 kW

- Betreiber: Privatperson
- Errichtung auf privatem Einfamilienhaus
- Investitionskosten 15.000,-- € (ohne MwSt.)
- kein Eigenkapitaleinsatz
- Finanzierungsbedarf 15.000,-- €

Programm	Betrag	Laufzeit	Zins nominell	Zins effektiv
KfW-Erneuerbare Energien Standard (270)	15.000,-- €	20 Jahre	2,30 % p.a. *)	2,32 % p.a. *)
Gesamt	15.000,-- €			



Finanzierungsbeispiel mit Förderkrediten

Errichtung einer Kleinwindkraftanlage mit einer Leistung von 30 kW

- Betreiber: mittelständisches Unternehmen
- Errichtung auf Gewerbegrundstück
- Investitionskosten 90.000,-- € (ohne MwSt.)
- kein Eigenkapitaleinsatz
- Finanzierungsbedarf 90.000,-- €

Programm	Betrag	Laufzeit	Zins nominell	Zins effektiv
KfW-Erneuerbare Energien Standard (270)	90.000,-- €	20 Jahre	2,30 % p.a. *)	2,32 % p.a. *)
Gesamt	90.000,-- €			



Finanzierungsbeispiel mit Förderkrediten

Errichtung einer Kleinwindkraftanlage mit einer Leistung von 100 kW

- Betreiber: Landwirt
- Errichtung auf landwirtschaftlicher Fläche (Acker, Wiese etc.)
- Investitionskosten 200.000,-- € (ohne MwSt.)
- Eigenkapitaleinsatz 50.000,-- €
- Finanzierungsbedarf 150.000,-- €

Programm	Betrag	Laufzeit	Zins nominell	Zins effektiv
Eigenkapital	50.000,-- €	---	---	---
Landwirtschaftliche Rentenbank Energie vom Land	150.000,-- €	15 Jahre	2,25 % p.a. *)	2,27 % p.a. *)
Gesamt	200.000,-- €			



Ansprechpartner

Ansprechpartner neben dem Betreuer

Michael Monstadt
Fachbereichsleiter

Kreissparkasse Köln
Bereich Existenzgründungen/Förderkredite
Neumarkt 18-24
50667 Köln
Tel. 0221/227-2437
E-Mail: michael.monstadt@ksk-koeln.de



Haben Sie noch Fragen?